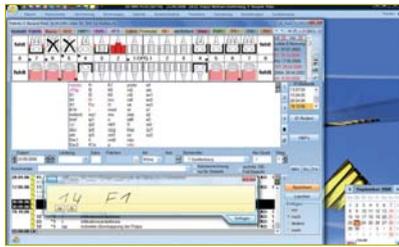


**P** **TABLET-PC**

**KENNZIFFER 0871**



▲ Leistungseingabe via Tablet-PC im DS-WIN-PLUS.

Die direkte Integration von Notizen in den digitalen Informationsfluss ist beim Einsatz einer Tablet-PC-Anwendung gegeben. Medienbrüche gehören so der Vergangenheit an. DAMPSOFT hat schon früh auf diese Entwicklungen und zukünftigen Anforderungen hingewiesen und die Unterstützung für Tablet-PCs samt Handschrifterkennung

unterstützt. So hat DAMPSOFT diese Tablet-PC-Funktion bereits unter Windows XP im Jahre 2003 auf dem Anwendertreffen vorgestellt.

Der Oberbegriff Tablet-PC bezeichnet im Grunde einen mobilen PC bzw. Laptop mit touchsensitivem Display, welches die Möglichkeit der Dateneingabe mit einem speziellen Stift (Stylus) direkt auf dem Bildschirm bietet. Bei der handschriftlichen Eingabe in einen Tablet-PC ist der PC vergleichbar mit einem Klemmbrett und der Bildschirm mit dem Papier. Der Stift dient beim Tablet-PC nicht nur zur Eingabe von Daten, sondern auch als Mausersatz. Ziel bei der Arbeit mit dem Tablet-PC ist es, eine möglichst natürliche Arbeitsweise zu erreichen. Die Verfügbarkeit von WLAN



▲ Slate Tablet-PC.

und herkömmlichen Anschlüssen eröffnet alle Optionen, wie z.B. dass der Tablet-PC von Zimmer zu Zimmer getragen und für die Leistungseingabe genutzt wird. (siehe Abb.)

Als Microsoft GOLD Certified Partner unterstützt DAMPSOFT durch das Layout des DS-WIN-PLUS konsequent alle

Vorteile, die eine moderne Windows-Oberfläche für Touchscreen-PCs zur Verfügung stellt. So können z.B. Eingabefelder einfach, schnell und komfortabel per Handschrifterkennung gefüllt, Leistungen durch Stiftberührung ausgewählt und Notizen eingegeben werden. Durch das praktische Reiter-system, welches im DS-WIN zum Einsatz kommt, behalten Sie auch auf kleineren Displays stets den vollen Überblick.

**DAMPSOFT SOFTWARE  
VERTRIEB GMBH**

Vogelsang 1  
24351 Damp  
Tel.: 0 43 52/ 91 71 16  
E-Mail: info@dampsoft.de  
[www.dampsoft.de](http://www.dampsoft.de)



ist



**P** **PAX-UNI3D**

**KENNZIFFER 0872**

Die Vorteile der 3. Dimension liegen auf der Hand: glasklare Diagnose, transparente Behandlungsplanung und erhöhte Sicherheit bei der Durchführung der Behandlung. orangedental hat das PaX-Uni3D seit Mai 2007 erfolgreich in den Markt eingeführt. Zahlreiche Praxen haben das Gerät, das durch Qualität und Modularität überzeugt, bereits im Einsatz.



Das PaX-Uni3D besteht aus einem Volumenotomografen, der einen 3-D-Datensatz mit einem Volumen von 50 x 50 Milli-

meter aufnimmt, einem OPG mit einem separaten 2-D-Sensor und einem one-shot CEPH mit einem großflächigen Flat-Panel-Sensor (264 x 325 Millimeter). Alles in einem hochintegrierten und formschönen Gerät.

„An 3-D-Röntgendiagnostik kommt mittelfristig keine implantologisch tätige Praxis vorbei. Wer heute noch nicht einsteigt, hat mit dem PaX-Uni3D die Möglichkeit, mit einem hervorragenden OPG zu starten und später auf 3-D aufzurüsten“, kommentiert Stefan Kaltenbach, geschäftsführender Gesellschafter von orangedental.

Das PaX-Uni3D ist technologisch auf dem neuesten Stand. Die Röntgendosis einer 3-D-Aufnahme entspricht ungefähr der einer bisherigen Standard-Panorama-Aufnahme. Das Field of View (FOV) des 3-D-Datensatzes mit 50 x 50 Millimeter ist für die Implantologie optimiert und ermöglicht bei OK-Aufnahmen auch die detaillierte Darstellung des Sinusbereichs. Das PaX-Uni3D ist alternativ mit einem

FOV von 8 x 5 cm erhältlich. Das 5 x 5 Gerät kann einfach auf 8 x 5 cm aufgerüstet werden. Mit der integrierten Planungssoftware kann einfach und schnell die Implantat-/Behandlungsplanung durchgeführt werden.

Der OPG-Sensor des PaX-Uni3D besticht durch qualitativ hochwertigste Aufnahmen. Kein Wunder, denn der 2-D-Sensor entspricht dem Sensor des „großen Bruders“, des PaX-Uni3D, dem Picasso Trio. Mit den Standardprogrammen und zusätzlichen Aufnahmeprogrammen für Kieferhöhle, Mandibularkanal und Schneidezähne orthogonal gehört das PaX-Uni3D in die Spitzenklasse.

Das one-shot CEPH mit dem großflächigen Flat-Panel-Sensor ist ein ganz besonderes Highlight für Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie und Kieferorthopädie. Mittels eines speziellen Algorithmus werden Weich- und Hartgewebe besonders klar differenziert. Bei einer Aufnahmedauer von < 1 Sekunde werden sowohl Röntgendosis als auch die Gefahr einer verwackelten Aufnahme minimiert.

**ORANGEDENTAL GMBH & CO. KG**

Im Forstgarten 11  
88400 Biberach  
Tel.: 0 73 51/4 74 99-0  
Fax: 0 73 51/4 74 99-44  
E-Mail: info@orangedental.de  
[www.orangedental.de](http://www.orangedental.de)

\* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.